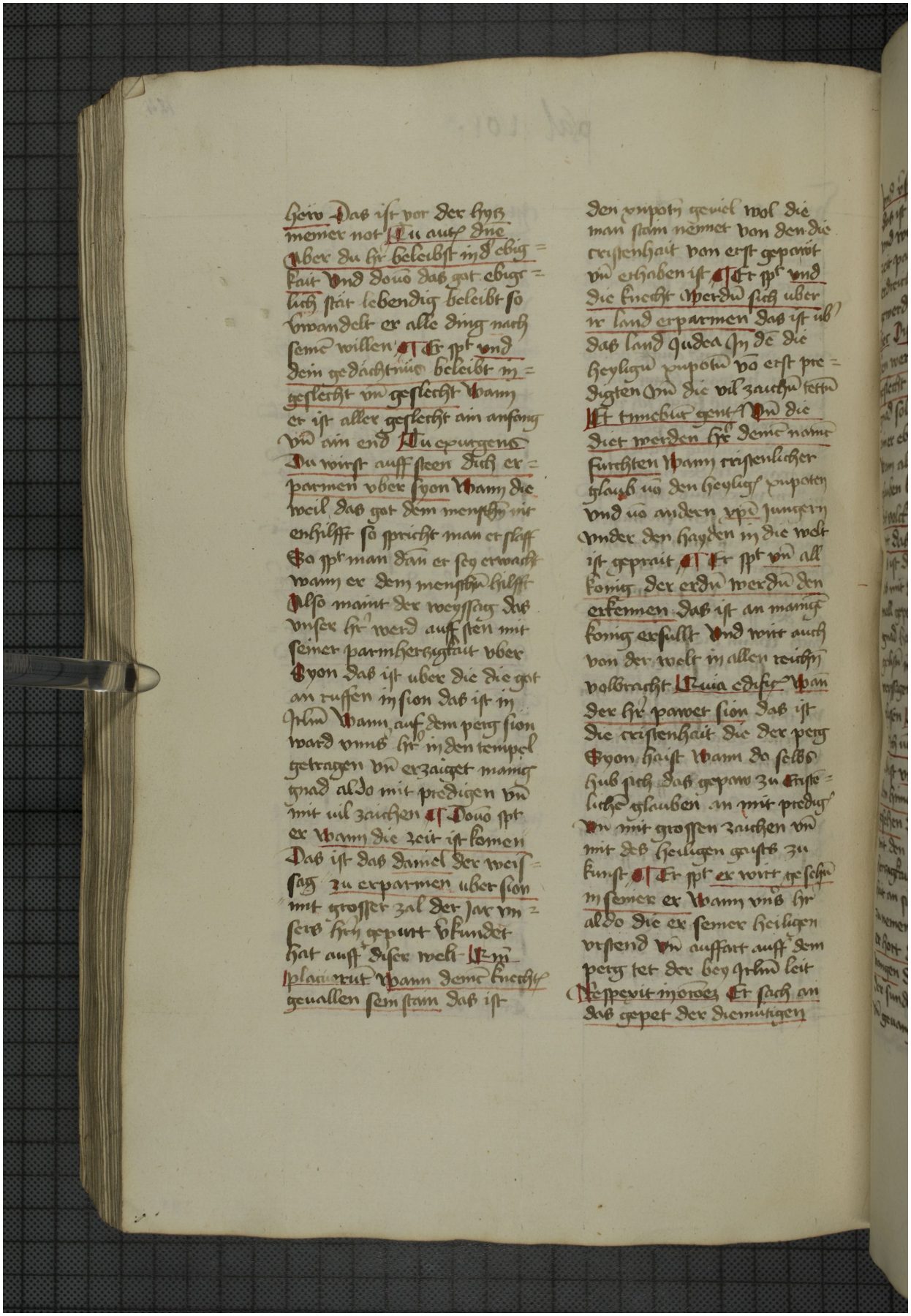
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



herr Das ist vor der hytz
mener not Tu autem dne
Aber du herr beleibst in d' ewig=
kait Und dowd das got ewig=
lich stät lebendig beleibt so
wandelt er alle ding nach
seme willen ¶ Er spt vnd
dein gedächtnüs beleibt in=
geslecht vn geslecht Wann
er ist aller geslecht ain anfang
vnd ain end Tu exurgens
Du wirst auff steen Dich er=
parmen vber syon Wann die
weil das got dem menschen nit
erhilfft so spricht man er slaff
So spt man dan er sey erwacht
wann er dem menschen hilfft
Also maint der weyssag das
vnser herr werd auff sten mit
seiner parmhertzigkait vber
Syon das ist uber die die got
an ruffen in sion das ist in
Israhel Wann auf dem perg sion
ward vnns herr in den tempel
getragen vn erzaiget manig
gnad aldo mit predigen vn
mit vil zaichen ¶ Dowd spt
er Wann die zeit ist komen
Das ist das damel der weis=
sag zu erparmen uber sion
mit grosser zal der jar vn=
sers herrn gepurt verkundet
hat auff diser welt Quoni
placuerunt Wann deine knecht
gevallen sein stam das ist
den vnpoten gevel wol die
man stam nemet von den die
cristenhait von erst gepawt
vn erhaben ist ¶ Et spt vnd
die knecht werdu sich uber
ir land erparmen das ist ub'
das land Judea in de die
heyligen vnpoten vo erst pre=
digten vnd die vil zaichen setten
Et timebunt gent Vnd die
diet werden herr deine namen
furchten Wann cristenlicher
glaub in den heyligen vnpoten
vnd in andern vpd junger in
vnder den hayden in die welt
ist geprait ¶ Et spt vn all
konig der erdn werdu den
erkennen das ist an manig
konig erfullt vnd wirt auch
von der welt in allen reichen
volbracht Quia edifi Wann
der herr pawet sion das ist
die cristenhait die der perg
Syon haist Wann do selbs
hub sich das gepaw zu cristen=
lichen glauben an mit predig
vn mit grossen zaichen vn
mit des heiligen geists zu
kunft ¶ Et spt er wirt gesehen
in seiner er Wann vnns herr
aldo die er seiner heiligen
vrsend vn auffart auff dem
perg tet der bey israhel leit
Respexit in oratio Er sach an
das gepet der diemutigen